## Bweiundzwanzigstes Aapitel. In Schule und Haus.

Im Herbst ging die Frau Pathe mit Elschen zum Herrn Schuldirector. Der prüfte sie im Lesen, Schreisben und Rechnen, und bestimmte sie endlich für die sechste Classe. Da saßen auf verschiedenen Bänken wohl 50 bis 60 kleine Mädchen, die die Eintretende mit freundlichen, neugierigen Bliden ansahen. Elschen kam auf die lette Bank zu sigen, was ihr nicht sehr angenehm war, denn sie hatte sich eingebildet, einen viel höhern Platz zu erhalten. Sie nahm sich im Stillen vor, recht angestrengt fleißig zu sein, um ihre Mitschülerinnen so bald als möglich zu überholen.

Bon nun an ging sie mit ihrem Kober voll Bücher und Febern alle Tage pünktlich zur Schule, und gab so genau Achtung auf Alles, was der Lehrer sagte, machte ihre Arbeiten alle so sauber und ordentlich, daß es wirklich nicht sange dauerte und sie sanstatt auf der letten, auf der ersten Bank. Auch nachdem sie dies ersehnte Ziel erreicht hatte, blieb ihr Fleiß gleich unermüdlich und der Lehrer beschloß, ihr noch eine höhere Stelle zu geben.

Es war nämlich in der Schule eingeführt, daß die vorzüglichsten und bravften Kinder ihren Plat zu Un=